

**Rumänische Eisenbahnen.**

255

Im Binnenverkehr sind auf den Linien der Rumänischen Staatsbahnen 21 Spezialtarife in Anwendung, darunter Ausfuhr-, Zeit- und Richtungstarife mit dem Zweck, den Verkehr hauptsächlich nach den Grenz- und den Schiffumschlagstationen zu begünstigen sowie auch die Hebung der heimischen Industrie zu fördern.

157 km, u. zw. die Linien Bukarest-Chitila-Ploesti, Ploesti - Câmpina, Ploesti - Teleajen, Chitila-Titu, Cucuteni-Jassy, Palas-Constantza Hafen und Constantza Station-Constantza Hafen. Die Ausstattung weiterer Linien mit einem zweiten Gleis schreitet fort.

**VI. Technische Bahnanlage.**

Von dem Gesamtnetz der Rumänischen Staatsbahnen waren Ende März 1914 2gleisig

Die Stahlschienen verschiedenen Profils sind breitbasig und liegen durchwegs auf Holzschwellen, deren Bettungsmaterial hauptsächlich Flußschotter ist.

**Neigungs- und Krümmungsverhältnisse.**

Wagrecht sind Strecken in der Länge von	964.65 km	= 27.18 %	} = 72.82 % der Gesamtlänge
Neigungen bis einschließlich 5‰	1680.00 "	} = 72.82 %	
" von 5 - 10‰	650.00 "		
" " 10 - 25‰	252.02 "		
" " mehr als 25‰	2.08 "		
Zusammen	3548.75 km	= 100.00 %	

Gerade Strecken sind	2887.57 km	= 81.37 %	} = 18.63 % der Gesamtlänge
Krümmungen bis einschließlich 1000 m Halbmesser	300.00 "	} = 18.63 %	
" " " 500 " "	236.09 "		
" " " 300 " "	106.00 "		
" " unter 300 " "	19.09 "		
Zusammen	3548.75 km	= 100.00 %	

**Kunstbauten:**

Flußbrücken von 10 - 30 m Länge	...	sind 160 vorhanden
" " über 30 " "	...	" 114 "
Talbrücken von zusammen 3370 m Länge	...	" 11 "
Tunnels " " 4786 " "	...	" 16 "
Stationen und Haltestellen	...	" 423 "
Heizhäuser	...	" 78 "
Werkstätten für mehr als 300 Arbeiter	...	" 4 "
" " weniger als 300 Arbeiter	...	" 42 "
Wasserstationen	...	" 143 "

Außerdem befinden sich in Bukarest je eine Anstalt zur Erzeugung von Leuchtgas und für elektrische Beleuchtung.

Von den Kunstbauten sind besonders zu erwähnen:

Die Serethbrücke zwischen Tecuciu-Maraşesti	...	456 m lang
" Oltbrücke " Piatra-Slatina	...	375 " "
" Argesbrücke " Goleşti-Piteşti	...	301 " "
" Trotuşbrücke " Urecheşti-Cainti	...	300 " "
" " " Adjud-Pufesti	...	282 " "
" Prahovabrücke " Baicoi-Câmpina	...	260 " "
" Serethbrücke " Barboşi-Braila	...	254 " "
" Bistritzabrücke " Galbeni-Roman	...	226 " "
" Pruthbrücke an der russischen Grenze bei Ungheni	...	136 " "
" Brücke über den Borceaarm der Donau bei Feteşti	...	418 " "
" " " die Donau bei Cernavoda <sup>1</sup>	...	750 " "

<sup>1</sup> Die Cernavodabrücke führt zunächst mit 3 Öffnungen von je 140 m über einen Donauarm, dann folgt ein 13 km langer Steindamm, der über eine bei Hochwasser überschwemmte Insel führt, und schließlich streben in 38 m Höhe über Niederwasser die 4 Flußpfeiler empor, die, zwischen sich und den portalgekrönten Landpfeilern 5 Öffnungen freilassend, das Gitterwerk der 750 m langen Hauptbrücke tragen. Die mittlere der 5 Brückenöffnungen weist die bedeutende Spannweite von 190 m auf, die 4 anderen haben eine solche von 140 m.

Fr. Meinhard.